

Beschlussprotokoll

der 9. Sitzung der Stadtvertretung Jarmen

Datum : 10.11.2020
Ort : Kulturzentrum Jarmen, Rosenstraße 5
Beginn : 19:00 Uhr
Ende : 20:10 Uhr
Sitzungsunterbrechung : 19:42 Uhr bis 19:43 Uhr

Anwesend: Herr Wegner
Herr J. Lüdemann
Herr Erdmann
Frau Hoth
Herr Gorkow
Herr Hagen
Herr Hesse
Herr Nast
Herr Prof. Dr. Dr. Metelmann
Herr Sorge
Herr Werner

Entschuldigt: Herr M. Lüdemann
Herr Zakertzewski

Verwaltung: Herr Karp
Frau Bodemann
Frau Kriemann
Herr Hardt

Gäste: Frau Thät (Gleichstellungsbeauftragte)
Herr Hoefst (Vorpommernkurier)
1 Einwohner Jarmens (Coronaidentifizierung: Teilnehmerliste)

TOP 01: Sitzungseröffnung

Herr Wegner eröffnet gem. § 6 der Geschäftsordnung die 9. Sitzung der Stadtvertretung Jarmen in der laufenden Wahlperiode; stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, die Anwesenheit (11/13) und die Beschlussfähigkeit fest. Für die Stimmenauszählung werden Herr Hagen und Herr Hesse benannt.

TOP 02: Änderungsanträge zur Tagesordnung

Herr Karp stellt den **Antrag** zwei dringliche Beschlussvorlagen mit auf die TO zu setzen:

1. Beschluss der Hebesatzsatzung der Stadt Jarmen für das Jahr 2021 und
2. Beschluss der 2. Änderung zum B-Plan Nr. 8 „Gewerbegebiet Jarmen, westlich der A 20“.

Herr Karp verweist auf die Verfahrensweise im Kreistag hin, wenn dort vergessen wurde Sachverhalte einzureichen, diese auf die TO zu setzen bei vorliegender Dringlichkeit. Dem wird i.d.R. entsprochen. Frau Kriemann begründet zu 1.: Zur Vorbereitung der Steuerbescheide für das Jahr 2021 ist Rechtssicherheit notwendig. Da fraglich ist ob in diesem Jahr noch eine Sitzung stattfindet und unter Beachtung der Anzeige- und Veröffentlichungsfristen der Satzung ist die Beschlussfassung heute notwendig, zumal sich an den Steuersätzen nichts ändert.

Herr Erdmann begründet zu 2.: Er hat die BV initiiert, da der Bau einer Mühle im vorgesehenen B-Plan eine größere Höhe als derzeit in den Festsetzungen erlaubt erfordert. Eile ist geboten, da die Fördergelder für die Mühlenplanung bis Ende November eingesetzt werden müssen. Deshalb muss der Planer die Sicherheit haben, dass die Stadt die Festsetzungen des B-Planes ändern wird.

Herr Wegner lässt abstimmen: Einstimmige Annahme, die beiden TOP werden unter der Nr. 10 und 11 in die TO eingereiht.

01. Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
02. Änderungsanträge zur Tagesordnung
03. Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung der Stadtvertretung
04. Bericht des Bürgermeisters über in nichtöffentlicher Sitzung gefasste Beschlüsse der Stadtvertretung, über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Stadt
05. Einwohnerfragestunde

06. Anfragen der Stadtvertreter und Mitteilungen
 07. Aufnahme Kauf eines Rasentraktors in den Haushalt 2021
 08. Bestätigung Beteiligungsbericht 2019
 09. Entlastung des Aufsichtsrates der Jarmener Wohnungsgesellschaft mbH für das Jahr 2019
 10. Beschluss der Hebesatzsatzung der Stadt Jarmen für das Jahr 2021
 11. Beschluss der 2. Änderung zum B-Plan Nr. 8 „Gewerbegebiet Jarmen, westlich der A 20“
 12. Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung
-
13. Billigung der Sitzungsniederschrift des nichtöffentlichen Teils der vorangegangenen Sitzung
 14. Erlass und Niederschlagung von Forderungen
 15. Verkauf eines Grundstücks aus dem „Wohngebiet am ehemaligen Beamtenhaus“
 16. Auftragsvergabe „Erweiterung des Rathauses in Jarmen sowie Umbau im Bestand“, Los 2
 17. Auftragsvergabe „Erweiterung des Rathauses in Jarmen sowie Umbau im Bestand“, Los 3
 18. Auftragsvergabe „Erweiterung des Rathauses in Jarmen sowie Umbau im Bestand“, Los 4
 19. Genehmigung Nachtrag 1 Los 1 zum Projekt „Errichtung eines Hort- und Kitagebäudes in Jarmen“
 20. Genehmigung Nachtrag 2 Los 1 zum Projekt „Errichtung eines Hort- und Kitagebäudes in Jarmen“
 21. Schließen der Sitzung

TOP 03: Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung

Herr Nast stellt den Antrag im TOP 7 (Seite 3, 4. Zeile das Wort „geplanten“ vor dem Wort „Bauweise“ einzusetzen und in Zeile 5 das Wort „sinnvoll“ durch „möglich“ auszutauschen. Damit wird der nicht vorhandene Ermessensspielraum in der Angelegenheit eindeutig dargestellt.

Die Sitzungsniederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 15.09.2020 wird einstimmig mit der Änderung bestätigt.

TOP 04: Bericht des Bürgermeisters

Herr Karp berichtet:

1. Es fand ein Treffen der Stadtvertretung mit den Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Jarmen am 15. Oktober 2020 statt. Dieses Treffen diene der Information und dem Erfahrungsaustausch. Weiterer Handlungsbedarf wird sich daraus ergeben.
2. Im B-Plangebiet „Am Beamtenhaus“ wird zur Zeit der Wall mit Matten belegt und bepflanzt, zudem erfolgt morgen dort ein Probelauf des Pumpwerkes für die Abwasserbeseitigung.
3. Auf der Rathausbaustelle gibt es ein Problem. Vor Jahren wurde der auf dem Rathaushof befindliche unterirdische Tresorraum der Sparkasse samt verbliebenen Tresor und Schließfächern verfüllt. Über die Jahre hat sich die oben offene Betonschale mit Wasser angefüllt. Jetzt wird die „Brühe“ beprobt, liegt kein Schadstoff vor wird der Boden des ehemaligen Raumes wasserdurchlässig gemacht und die Grube mit bindigem Boden aufgefüllt und verdichtet. Kosten sind zu erwarten, analog der Kita-/Hort-Baustelle.
4. Auf der Kita-/Hort-Baustelle geht es auch weiter, die Decken sind betoniert, Material steht dort bereits darauf für das Weiterarbeiten. Zu hoffen bleibt, dass trotz der Jahreszeit auf der Baustelle weiter gearbeitet werden kann.
5. Am **03.12.2020** wird um **18:00 Uhr im Kulturzentrum** eine gemeinsame Veranstaltung der Stadtvertreter mit den potentiellen Käufern des Kunstmühlengeländes stattfinden (Darlegung der Pläne und Ziele). Neben den Käufern werden die Planer und auch der stellvertretende Landrat, Herr Hasselmann, anwesend sein. Die Speicher von der HaGe Nordland sollen auch übernommen werden und die Planung das gesamte Hafengebiet einbeziehen. Die Stadtvertreter sollen in die Gesamtheit der Planungen stets involviert und ihr Wille beachtet werden.

TOP 05: Einwohnerfragestunde

Herr Peris: Vor einem Jahr wurde im Kulturausschuss eine Liste aufgestellt, von der scheinbar nur ein Punkt von 8-9 anderen umgesetzt wurde. Geldmangel kann nicht der Grund sein, denn für den Bauhof wurden auch mehrere Geräte angeschafft, deshalb sollte es auch in der Schule unabhängig von der Haushaltsplanung möglich sein, Gelder einzusetzen. Herr Peris hat einen Beitrag im Fernsehen angeschaut, in dem Luftreinigungsgeräte für Klassenzimmer vorgestellt wurden. In Anbetracht gerade der Corona-Lage vor Ort und der kalten Jahreszeit (Stoßlüften sorgt für kalte Klassenzimmer) sollte über die Ausstattung aller Klassenzimmer mit solchen Geräten nachgedacht werden. Seine Frage: Will die Stadt diese Geräte anschaffen, 1,5 T€/Stück? Die Corona-Pandemie ist noch nicht zu Ende. Herr Werner hinterfragt die Validität dieser Geräte; dazu kann gegenwärtig keine Aussage getroffen werden und solange ist Zurückhaltung angebracht.

Herr Karp: Sitzungen in dieser Phase der Corona-Bekämpfung sollen sich auf das absolut notwendige Maß auch inhaltlicher Art beschränken, deshalb wird Herr Peris eine schriftliche Antwort erhalten.

TOP 06: Anfragen der Stadtvertreter und Mitteilungen

Herr Prof. Metelmann gibt einen kurzen Bericht aus dem örtlich zuständigen Krankenhaus, der Universitätsklinik: Die Intensivstation ist voll, wer jetzt ins Krankenhaus kommt muss auf dem Flur versorgt werden. 10 neue Beatmungsbetten sollen in den nächsten Tagen angeschafft werden. [Ohne weitere Worte des renommierten Mediziners wird jedem Anwesenden die Dramatik im gegenwärtigen gesundheitlichen Geschehen in der Region bewusst.]

Herr Wegner: Es gab in den letzten Wochen zwei Treffen von einem Teil der Stadtvertreter und Vertretern der Feuerwehr (3/3). Erkundet wurde, was besonders der Feuerwehr am Herzen liegt. Die Standortfrage für ein neues Gerätehaus steht ganz oben. Auch wurde das Verhältnis zwischen Pflicht- und freiwilligen Aufgaben abgeklopft mit dem Ergebnis, dass es zu keiner großen Diskrepanz kommen darf und in der Tat auch nicht kommt. Die Standortsuche hat sich letztlich auf 1 ½ Grundstücke beschränkt. Hier greift Herr Karp ein. Er hat eine Machbarkeitsstudie bei der Fa. Baukonzept in Auftrag gegeben (Variantenvergleiche am gegenwärtigen Verwaltungsstandort in der Lindenstr. 13). Nach Vorlage soll die Studie in den Bauausschuss zur Beratung gegeben und dann der Stadtvertretung zur Entscheidung vorgelegt werden. Ziel ist es, Förderungen beim Innenminister zeitnah zu generieren. Frau Hoth bringt ihr Unverständnis zum Ausdruck, dass nunmehr eine zweite Machbarkeitsstudie neben der von dem zeitweiligen Gremium bzw. von ihr erarbeiteten angefertigt werden soll. Herr Karp bestreitet, davon gewusst zu haben bei seiner Auftragsvergabe. Er erinnert, dass er der Dienstvorgesetzte der Feuerwehr ist und zuvorderst über laufende Vorgänge zu informieren ist. Frau Hoth fragt wann der Auftrag erteilt worden ist und ob er möglicherweise zurückgezogen werden kann. Die eigene Machbarkeitsstudie ist kostenlos im Gegensatz zu der in Auftrag gegebenen. Sie weist auf den gebotenen sparsamen Umgang mit Haushaltsmittel hin. Herr Wegner fragt ob die Stadtvertretung in dieser Phase einbezogen werden muss. Herr Karp verneint, im Rahmen der ihm übertragenen Entscheidungsgrenzen hat er gehandelt, Beschlüsse sind derzeit nicht vonnöten. Frau Hoth bestreitet, dass Herr Karp nichts von dem gemeinsamen Gremium Stadtvertretung/Feuerwehr gewusst hat, sie hat es ihm zum Ende des Termins am 15.10.2020 gesagt. Herr Karp verneint und sieht seine Herangehensweise als die günstigste und zielführendste an. Herr Wegner mahnt eine Lösung an; wenn der Bürgermeister die Stadtvertreter informiert hätte wäre eine Doppelarbeit erspart geblieben, so ist Zeit vergeudet worden.

Herr Wegner bringt die Sprache auf den Brief an die SV (von Herrn Windmüller), der zugleich auch an die Feuerwehrunfallkasse ging und Reaktionen auslöste. Ist bei der Stadt was angekommen? Frau Bodemann berichtet, dass ein Gutachter letzte Woche das Gerätehaus besichtigt hat und die Fragen der HFUK beantwortet, voraussichtlich nächste Woche. Herr Wegner ist besorgt, dass die Feuerwehr stillgelegt werden könnte, was bisher schon praktiziert wurde. Herr Hardt sagt, dass er mit Herrn Heller von der HFUK in Kontakt ist. Sollte die Stadt weitere Schritte in Richtung eines DIN-gerechten Gerätehauses gehen, ist eine Stilllegung nicht zu befürchten.

Frau Hoth: In der vorletzten Sitzung wurde ein Beschluss gefasst, dass Frau Trautmann mit der Änderung des F-Planes und der Erstellung des B-Planes am Hafen beauftragt wurde. Warum ist kein Auftrag erteilt worden? Herr Karp: Es macht keinen Sinn diese Hafenteile für sich zu entwickeln, deshalb sollte die Runde am 03.12.2020 abgewartet und ein gemeinsames Konzept im gesamten Hafengebiet entwickelt werden. Die Kosten würde dann der Kunstmühleninvestor tragen, was sehr günstig für die Stadt wäre. Nach Vorlage der abgestimmten Planung könnte schrittweise der Hafenumbau in Abhängigkeit der finanziellen Lage erfolgen.

TOP 07: Aufnahme Kauf eines Rasentraktors in den Haushalt 2021

Herr Gorkow fragt nach den finanziellen Auswirkungen. Herr Karp: Ca. 10 T€, diese werden in den Haushalt eingestellt. Herr Erdmann: Jetzt erfolgt die Willensbekundung, dass das Vorhaben in den Haushalt aufgenommen wird. Mit dem Haushaltsbeschluss erhält das Vorhaben den notwendigen finanziellen Rahmen.

Die Stadtvertretung Jarmen beschließt den Kauf eines Rasentraktors mit Auffangkorb in den städtischen Haushalt 2021 aufzunehmen.

Abstimmungsnummer : **049-07/2020**
 Abstimmungsergebnis: gesetzliche Mitgliederzahl: 13
 Anwesend: 11
 Dafür: 11
 Dagegen: 0
 Enthaltung 0

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung haben folgende Mitglieder der Stadtvertretung weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt: -.

TOP 08: Bestätigung Beteiligungsbericht 2019

Frau Kriemann erläutert den Unterschied zwischen Beteiligungsbericht und Gesamtabschluss, wenn eine 100%ige Beteiligung der Gemeinde vorliegt.

Die Stadtvertretung der Stadt Jarmen bestätigt den Beteiligungsbericht 2019 der Stadt Jarmen gem. § 73 (3) KV M-V und verzichtet somit auf die Aufstellung eines Gesamtabschlusses.

Abstimmungsnummer : **045-07/2020**
 Abstimmungsergebnis: gesetzliche Mitgliederzahl: 13
 Anwesend: 11
 Dafür: 11
 Dagegen: 0
 Enthaltung 0

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung haben folgende Mitglieder der Stadtvertretung weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt: -.

TOP 09: Entlastung des Aufsichtsrates der Jarmener Wohnungsgesellschaft mbH für das Jahr 2019

Die Stadtvertretung Jarmen beschließt die Entlastung des Aufsichtsrates der Jarmener Wohnungsgesellschaft mbH für das Jahr 2019.

Abstimmungsnummer : **046-07/2020**
 Abstimmungsergebnis: gesetzliche Mitgliederzahl: 13
 Anwesend: 10
 Dafür: 10
 Dagegen: 0
 Enthaltung 0

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung haben folgende Mitglieder der Stadtvertretung weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt: Frau Hoth.

TOP 10: Hebesatzsatzung der Stadt Jarmen für das Jahr 2021

Frau Hoth erinnert den Bürgermeister an seine Aussage, dass über eine Tischvorlage nur dann entschieden werden kann, wenn alle Stadtvertreter anwesend sind. Ansonsten sei der Beschluss zurückzuweisen. Herr Karp: Es sollte in der angesprochenen Sitzung ein Beschluss gefasst werden, dessen Festsetzungen den Stadtvertretern nicht bekannt waren zu diesem Zeitpunkt. Aus diesem Grund die Zurückweisung. Hier geht es um eine dringliche Angelegenheit, die auf die Tagesordnung gesetzt wurde.¹

Die Stadtvertretung Jarmen beschließt die Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer und Gewerbesteuer für das Haushaltsjahr 2021 (Hebesatzsatzung 2021) der Stadt Jarmen.

Abstimmungsnummer : **055-07/2020**
 Abstimmungsergebnis: gesetzliche Mitgliederzahl: 13
 Anwesend: 11
 Dafür: 11
 Dagegen: 0
 Enthaltung 0

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung haben folgende Mitglieder der Stadtvertretung weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt: -.

TOP 11: 2. Änderung zum B-Plan Nr. 8 „Gewerbegebiet Jarmen, westlich der A 20“

Die Stadtvertretung der Stadt Jarmen beschließt die 2. Änderung zum Bebauungsplan Nr. 8 „Gewerbegebiet Jarmen, westlich der A 20“ auf den Weg zu bringen.

Abstimmungsnummer : **056-07/2020**
 Abstimmungsergebnis: gesetzliche Mitgliederzahl: 13
 Anwesend: 11
 Dafür: 11

¹ Anm.: § 29 (4) der KV MV: „Die Mehrheit aller Mitglieder der Gemeindevertretung kann in der Sitzung die Erweiterung der Tagesordnung beschließen, wenn es sich um eine Angelegenheit handelt, die wegen besonderer Dringlichkeit keinen Aufschub bis zur nächsten Sitzung duldet.“

Dagegen: 0
Enthaltung 0

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung haben folgende Mitglieder der Stadtvertretung weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt: -.

Herr Karp möchte seinen Bericht um die Bekanntgabe der Beschlüsse, die im nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung gefasst wurden, erweitern:

1. Die Stadtvertretung Jarmen hat eine Kostenbeteiligung für die Sanierung der Brücke über die B 110n nach Müssentin beschlossen (betrifft ausschließlich Asphaltarbeiten).
 2. Die Stadtvertretung Jarmen hat die Auftragsvergabe zum Los 13 (Außenanlagen) zu dem Bauvorhaben „Errichtung eines Hort- und Kindertagesstättengebäudes in Jarmen“ an eine Firma aus Neukalen vergeben.
 3. Die Stadtvertretung Jarmen hat zwei Grundstücke aus dem „Wohngebiet am ehemaligen Beamtenhaus“ an Interessenten verkauft.
-

TOP 12: Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

Der öffentliche Teil der Sitzung wird von Herrn Wegner um 19:42 Uhr beendet.